

**Konzeption  
zur Aufnahme von Kindern aus finanziell benachteiligten Familien in Sportvereinen**

Grundlage dieser Konzeption ist der Beschluss der Ratsversammlung vom 17.02.2009, nach dem Kindern von Hartz-IV-Empfängern und vergleichbaren Einkommensbeziehern die Mitgliedschaft in einem Sportverein ermöglicht werden soll. Hierfür stellt die Stadt für die Jahre 2009 und 2010 einen Betrag in Höhe von je 10.000,- € zur Verfügung.

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen aus finanziell schlecht gestellten Familien die Mitgliedschaft in einem Sportverein zu ermöglichen.

Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit erhalten, sich in einem Sportverein in Neumünster unter Aufsicht sportlich regelmäßig betätigen und darüber hinaus die Vorzüge des Vereinslebens in Anspruch nehmen zu können.

Die Einbindung in das Vereinsleben eines Sportvereins mit den Angeboten zur sportlichen Betätigung ist für Kinder von unschätzbarem Wert. Gerade für Kinder und Jugendliche haben der Sport und die Zugehörigkeit zu der Gemeinschaft eines Sportvereins eine herausragende Bedeutung in sozialer, gesundheitlicher und gesellschaftlicher Hinsicht. Wegen der nicht einschätzbaren Folgen für ihre Entwicklung dürfen diese Kinder aus finanziellen Gründen nicht vom Vereinssport ausgegrenzt werden, nur weil die Eltern den Vereinsbeitrag nicht zahlen können.

Ziel der Sportvereine und des KSV ist,

1. vorrangig Kinder aus dem o. g. Personenkreis für sportliche Betätigungen zu motivieren und sie als Vereinsmitglieder zu werben und
2. Kinder, die schon Mitglied in einem Verein sind, durch die finanzielle Unterstützung im Verein zu halten.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird den Vereinen im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel für diese Kinder und Jugendlichen die Hälfte des für sie sonst üblichen Beitrags gezahlt.

Der Verein erhebt von diesen Mitgliedern lediglich einen Eigenanteil von 1,- € pro Monat. Damit sind für dieses Mitglied alle Beitragskosten abgedeckt.

Um Kinder für den Vereinssport zu motivieren, setzen sich die Vereine nach Absprache mit dem KSV mit Grundschulen in Verbindung und organisieren dort Motivations- und Werbeprojekte. Zielgruppen sind in der Priorität

1. Erstklässler,
2. Grundschüler der Klassen 2 bis 4,
3. weitere Schüler bis zum 14. Lebensjahr.

Grundsätzlich werden die Mitgliedsbeiträge für die sog. klassischen Sportarten (z.B. Fußball, Handball, Leichtathletik, Turnen) bezuschusst, die ohne einen zusätzlichen Vereinsbeitrag angeboten werden.

Der KSV verwaltet die von der Stadt für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Mittel und schließt mit den beteiligten Vereinen einen Vertrag in dem insbesondere die Nachweis- und Belegbedingungen sowie Berichtspflichten geregelt werden.